

Pfingsten

21

Mein Platz

in der

Kirche



Als sie bei geschlossenen Türen zusammensaßen ... (vgl. Joh 20,19)

Diese Situation der Jünger und Jüngerinnen nach Ostern erleben wir auch heute, vielleicht sogar mehr als uns lieb ist. Damals wie heute hoffen Menschen auf Gottes belebendes und befreiendes Wirken.

In den Wochen vor Pfingsten versucht eine Installation im St. Viktor Dom die damit verbundenen Gefühle zwischen Rückzug und Neubeginn darzustellen. Ein karges Bild: ein leerer Tisch mit leeren Stühlen, farblos.

Pfingsten feiern wir, dass Gott uns nicht im Stich lässt, ganz im Gegenteil, er tritt in unsere Mitte und übertrifft die Erwartungen. Er schenkt seinen Geist und bewirkt, was die Menschen für unmöglich gehalten haben:

Sie fassen neuen Mut, sie gehen hinaus, sie teilen einander mit und verstehen einander, sie sind begeistert und begeistern.

Auch die Installation soll an Farbe gewinnen: Sie alle sind eingeladen, einen Stuhl aus dem Dom mitzunehmen, ihren ganz eigenen Platz zu gestalten und zu Pfingsten und darüber hinaus, zurück an einen Ort Ihrer Wahl in den Dom zu stellen.

Praktisches Vorgehen:

- Nehmen Sie einfach einen Stuhl aus dem Nordturm des Domes mit
- Gestalten Sie ihn zuhause
- Bringen Sie ihn zu Pfingsten zurück und stellen Sie ihn an einen Platz Ihrer Wahl in den Dom

Gestaltungshinweise: Mein Platz in der Kirche

Schön, dass Sie diesem Stuhl und unserer Gemeinde auf Ihre ganz persönliche Art und Weise Leben und Farbe geben! Fühlen Sie sich frei. Folgende Fragen können als Anregung dienen.

1. Wer bin ich, wofür stehe ich?
(Name/Gruppierung/Verband auf die Rückenlehne)
2. Was macht mich aus? (z.B. Farbwahl...)
3. Was begeistert mich? (z.B. Symbole, Worte...)

Kontakt

Anna Zoll

zoll@bistum-muenster.de

Christiane Flüchter fluechter@bistum-muenster.de

02801 713121

Matthias Heinrich

heinrich-m@bistum-muenster.de

02801 713112

Beten wir gemeinsam wie die Jüngerinnen und Jünger um das Wirken des heiligen Geistes und lassen uns begeistern.

Komm, Heiliger Geist,

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.

Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,

Du Geist des Mutes, der uns stark macht.

Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist, du Geist der Liebe,

die uns einig macht.

Du Geist der Freude,

die uns glücklich macht.

Du Geist des Friedens,

der uns versöhnlich macht.

Du Geist der Hoffnung,

die uns gütig macht.

Komm, Heiliger Geist!

(Leonardo Boff)